

Pfarrbüros der PG Durach-Sulzberg

E-Mail (pg.durach-sulzberg@bistum-augsburg.de)

Hauptbüro Durach, Kirchenweg 3, **Telefon 0831 561290**

Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag 16:00-18.00 Uhr

Nebenbüro Sulzberg, Pfarrweg 1, **Tel: 08376 283**

Dienstag 8:30-11.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten bei Notfällen

erreichen Sie einen Seelsorger unter: Tel: 0151 67327881

Gottesdienstordnung

HEILIG GEIST DURACH

Samstag 07.03. Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse

JM Susanne Oettinger und Nadine Holderried

Marianne und Werner Knödlseher

Sonntag 08.03. 3. FASTENSONNTAG

9:45 Pfarrgottesdienst

Willi Einsiedler (JaM) und Familie Trautwein

10:45 Taufe

Dienstag 10.03. Dienstag der 3. Fastenwoche

14:45 Krankensalbungsgottesdienst im Seniorenzentrum

Mittwoch 11.03. Mittwoch der 3. Fastenwoche

19:00 Bibelteilen im Pfarrheim Durach entfällt!

19:30 Abendgebet zur Fastenzeit, musikalische Gestaltung Cantica

Donnerstag 12.03. Donnerstag der 3. Fastenwoche

18:45 Rosenkranz

19:15 Abendmesse

Josef und Emma Bayrle und Anneliese Waigel

Samstag 14.03. Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

14:00 Jahreshauptversammlung Verein für ambulante Kranken- und Altenpflege Durach,
Seniorenzentrum

18:40 Rosenkranz/Beichtgelegenheit

19:15 Vorabendmesse

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

6:00 Ewige Anbetung 06:00-09:30 Uhr

9:45 Pfarrgottesdienst

Für die verstorbenen Mitglieder und die verstorbenen Bewohner des Seniorenzentrums

KURATIE ST. GEORG BODELSBERG

Sonntag 08.03. 3. FASTENSONNTAG

8:30 Sonntagsmesse

Rosmarie Jörg

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)
8:30 Wortgottesfeier
Josef und Barbara Ostheimer

ST. JOSEF DER ARBEITER WEIDACH-OBERKOTTERN

Sonntag 08.03. 3. FASTENSONNTAG
11:00 Sonntagsmesse
Massimo Sembianza

Freitag 13.03. Freitag der 3. Fastenwoche
18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse
Peter und Marianne Lechner

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)
11:00 Sonntagsmesse

HLGST. DREIFALTIGKEIT, SULZBERG

Samstag 07.03. Hl. Perpetua u. hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago
18:40 Beichtgelegenheit
19:15 Vorabendmesse
Anton Bail

Sonntag 08.03. 3. FASTENSONNTAG
9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Adolf Bertele mit Geschwister, Helmut Bertele

Dienstag 10.03. Dienstag der 3. Fastenwoche
16:30 Pauluskreis im Pfarrheim St. Elisabeth

Donnerstag 12.03. Donnerstag der 3. Fastenwoche
19:15 Abendmesse

Freitag 13.03. Freitag der 3. Fastenwoche
8:00 Heilige Messe in Untergassen
17:00 Kreuzwegandacht

Samstag 14.03. Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.
18:40 Beichtgelegenheit
19:15 Vorabendmesse
Verstorbene der Familien Friedl, Ammann und Zimmer

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)
9:30 Rosenkranz
10:00 Pfarrgottesdienst, Opfer für die Pfarrkirche, Pfarrintention
Hedwig Zolikofer
11:30 Taufe

ST. JOHANNES BAPTIST, MOOSBACH

Sonntag 08.03. 3. FASTENSONNTAG
8:15 Rosenkranz
8:45 Sonntagsmesse

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)
18:45 Rosenkranz
19:15 Abendmesse
Cilli und Rudi Thiel, Nikolaus Gast, Hedwig Schilling und verstorbene Angehörige

ST. OTMAR, OTTACKER

Sonntag 08.03. 3. FASTENSONNTAG

19:15 Sonntagsmesse

Dienstag 10.03. Dienstag der 3. Fastenwoche

8:30 Heilige Messe

Sonntag 15.03. 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

8:15 Rosenkranz

8:45 Sonntagsmesse

Verstorbene Eltern Niemeier und Eiber

DRITTER FASTENSONNTAG

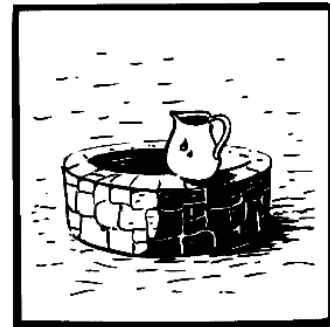
8. März 2026

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42

» Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm.
«



Bibelwort: **Johannes 4,5-42**

Da sagte Jesus zu der samaritanischen Frau: Ich bin es, der mit dir spricht.

Eine lange Geschichte ist diesem alles entscheidenden Satz vorausgegangen: Jesus begibt sich seltsamerweise in das Gebiet der Samariter; er bittet eine Frau um Wasser, was eigentlich eine unschickliche Einladung ist; er kommt mit dieser Frau ins Gespräch über ihr nicht gerade geglücktes Leben mit mehr als genug Männern. Und dann kommen sie auch noch auf Glaubensfragen zu sprechen.

Und schließlich kommt dieser Satz: Ich bin es, der mit dir spricht. „Ich bin es“ ist ein Gottes-Satz, der, seit Mose im Dornbusch mit Gott gesprochen hat, die Begegnungen Gottes mit Menschen immer wieder durchzieht. Es ist auch der Satz, mit dem sich Jesus immer wieder selbst verständlich zu machen versucht. Gott ist, und Gott ist da. Gott ist, Gott existiert und Gott wirkt. Und nicht nur das, sondern er ist der, der mit einem Menschen spricht. Gott ist in Beziehung, Gott ist in Kommunikation und wendet sich einem ganz bestimmten Menschen mit seiner ganzen Persönlichkeit und seiner ganzen Geschichte zu. Eine trostvolle, nahrhafte, bestärkende Botschaft in Zeiten, in denen Gott nicht gerade geleugnet wird, aber in denen er für viele Menschen unbedeutend geworden ist, nicht mehr wert, ihn zu suchen und an seine Wirklichkeit zu glauben. Aber Gott ist da, und es lohnt sich nach wie vor, daran zu glauben.

Christine Rod MC

Wahlergebnisse der PGR Wahl vom 01.03.2026



Kath. Pfarrkirchenstiftung Heilig Geist Durach

Ackermann Franziska
Bittner Gisela
Götzfried Katrin
Gruber Christine
Hörmann Lucia
Karg Helmut
König Kathrin
Kopfmüller Rosina
Poggenpohl Anne Maria

Anzahl der Wähler: 192

Wahlbeteiligung: 9,07 %

Kath. Kuratiekirchenstiftung St. Georg Bodelsberg

Geiger Barbara
Keller Gabi
Knaurek Günter
Mohr Bettina
Pfau Janine
Zobl Anita

Anzahl der Wähler: 50

Wahlbeteiligung: 36,23 %

Kath. Kirchenstiftung St. Josef der Arbeiter Weidach

Furch Christoph
Stick Manfred
Stranzke Günter
von Sybel Rudolph

Anzahl der Wähler: 42

Wahlbeteiligung: 5,48 %

Wahlergebnisse der PGR Wahl vom 01.03.2026

Kath. Pfarrkirchenstiftung Heiligste Dreifaltigkeit Sulzberg



Bertele Christine, 56 J., Hausfrau, Sulzberg
Braunsch Andreas, 34 J., Lehrer, Sulzberg
Dreier Thomas, 63 J., techn. Angestellter, Sulzberg
Eisenhofer Petra, 55 J., Industriekauffrau, Sulzberg
Greif Claudia, 55 J., Wollveredelung, Sulzberg
Hörmann Cordula, 64 J., Hausfrau, Sulzberg
Jörg Annemarie, 58 J., Dorfhelferin, Sulzberg
Landerer Niklas, 23 J., Betriebswirt, Sulzberg
Lohner Christine, 28 J., Bankkauffrau, Sulzberg
Speiser Monika, 54 J., Gastronomin, Sulzberg
Spöttle Eva, 47 J., Category Manager, Sulzberg
Wirthensohn Tamara, 39 J., Lehrerin, Sulzberg

Anzahl Wähler: 240

Wahlbeteiligung: 13,39 %

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Johannes Baptist Moosbach

Breese Marion, 50 J., Fachangest. für Arbeitsmarktdienstl., Moosbach
Günther Claudia, 50 J., Kinderpflegerin, Moosbach
Haak Markus, 38 J., Maurer, Moosbach
Krone Frank, 49 J., Dipl.Ing.(FH) Architektur, Moosbach
Mader Gerlinde, 55 J., Bürokauffrau, Moosbach
Schlichtherle Ramona, 45 J., Med. Fachangestellte, Moosbach
Schneider Karin, 54 J., Sozialversicherungsfachangestellte, Moosbach
Uhlemayr Claudia, 52 J., Rezeptionistin, Moosbach
Vogler Siegfried, 53 J., Vertriebsleiter, Moosbach
Weizenegger Monika, 45 J., Sachbearbeiterin, Moosbach

Anzahl Wähler: 99

Wahlbeteiligung: 27,5%

Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Otmar, Ottacker

Hiemer Peter, 72 J., Rentner, Ottacker
Kiesel Andrea, 56 J., Büroangest., Ottacker
König Andreas, 36 J., QS, Ottacker
Leibner Birgit, 46 J., kfm. Angestellte, Ottacker
Sirch Barbara, 43 J., kfm. Angestellte, Ottacker

Anzahl Wähler: 57

Wahlbeteiligung: 22,44%

Herzliche Einladung

The poster features a central image of religious symbols: a wooden cross, a round wooden container with a cross inside, and a purple ribbon tied around a green branch, all resting on a wooden surface. The background is a gradient of purple and gold.

FASTENZEIT
Neue Kraft für Lebenszeit

Mittwoch 04.03.2026
Der Sprung auf die Waage -
was wirklich schwer wiegt

Mittwoch 11.03.2026
Für sich sein -
im Alltag in die Wüste gehen

Mittwoch 25.03.2026
Abend der Versöhnung -
schaue in dein Herz

**Abendandachten immer um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche Durach**

Nachlese

Firmauftakt der Pfarreiengemeinschaft in Sulzberg

Jugendliche lieben gemeinsame Aktionen mit der richtigen Mischung aus Sinneseindrücken, Interaktion und dabei nicht zu sehr im Rampenlicht stehen. Diakon Georg Lechleiter liebt die Herausforderung, das alles mit einer zentralen Botschaft des Glaubens zu verbinden.

Über 40 junge Christinnen und Christen aus unserer Pfarreiengemeinschaft waren am 21. Februar mit ihren Familien in Sulzberg zusammengekommen, um miteinander die Abendmesse zu feiern. Nicht irgendeine, sondern den Auftakt zur Vorbereitung auf das Firmsakrament, das am 9. Juli 2026 von Weihbischof Anton Losinger in Durach gespendet wird.

Zur Lagebesprechung hatten sich die Firmlinge kurz vorher im Jugendtreff mit dem Diakon und mit Pfarrer Hermann Drischberger versammelt, um einen gemeinsamen Plan auszuhecken.

Es geht auf das Evangelium zu: „Der Herr sei mit Euch“ – „und mit deinem Geiste“ – „Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus“ – „Ehre sei dir o Herr“

„[...] Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

So spricht Jesus in der Bergpredigt. Bei der Predigt des Diakons wurde es mindestens ebenso spannend, denn zuerst wurde die ganze Kirche stockfinster. Nur noch die Kerzen im Leuchter am Hochaltar leuchteten allen im Haus. Was bedeutet es denn nun, das Licht der Welt zu sein? Georg Lechleiter brachte Beispiele: Freunden beistehen, wenn sie in Not sind. Alte und kranke Menschen besuchen. Sich für Umweltschutz einsetzen. Sprechen, wenn Unrecht geschieht. Vorbild sein im Glauben. „Denn Ihr seid das ...“ – „**LICHT DER WELT**“ riefen alle laut, und im gleichen Augenblick gab es ein Leuchtfeuerwerk aus Taschenlampen. Und das mindestens 4 bis 5 Mal im Laufe der Ansprache.



Es haben in dem Augenblick wohl **alle** verstanden, was es heißt, Firmling zu sein. Ab sofort stellt man sein Licht, also seine Talente, nicht mehr unter den Scheffel, sondern beteiligt sich am Christenleben und an der weltlichen Gemeinschaft. Jede und jeder nach ihren/seinen Gaben und Fähigkeiten. Um Gutes zu bewirken und die Welt zu einem besseren Ort zu machen, in dem Menschen zusammenleben, wie Jesus es uns vorgelebt hat.

Musikalisch gestaltet wurde die Messe mit richtig fetzigen Liedern von „Selig seid ihr“ bis hin zu „Atme in uns Heiliger Geist“ von der Singgruppe „Andiamo“ aus der Gegend um Lengenwang. Wer ein bisschen italienisch kann, weiß worum es bei diesem Namen geht. Nämlich genau um das Thema des Gottesdienstes: Lass uns Gutes tun in der Welt – „auf geht’s, pack mer’s!“



Text und Fotos: Martin Mühlegger